

Esther Hildebrand
Gemeinderätin
Steinacherstrasse 35
CH – 8308 Illnau
P 052 / 346 19 06

Illnau, 28. November 2000

EINGANG
13. DEZ. 2000
BÜRO GGR
Illnau-Effretikon

An das
Büro des
Grossen Gemeinderates
Märtplatz 29
8307 Effretikon

Motion

Der Stadtrat wird hiermit beauftragt, dem Grossen Gemeinderat eine Vorlage für eine Behördeninitiative an den Kantonsrat zu unterbreiten zur „**Einführung einer kantonalen Energieabgabe**“ .

- Es ist eine Vorlage zur Einführung einer kantonalen Energieabgabe auf nicht erneuerbaren Energieträgern auszuarbeiten und zur Genehmigung vorzulegen.
- Die Abgabe ist nach den vom jeweiligen Energieträger ausgehenden Risiken für die Umwelt zu differenzieren.
- Der Ertrag aus der Abgabe ist je zur Hälfte zur Verbilligung der Krankenkassenprämien einerseits und andererseits zur Reduktion des Verbrauches an nicht erneuerbaren Energieträgern bzw. zur Förderung von alternativen Energieträgern einzusetzen.
- Die Energieabgabe ist innert einer Frist von 4 Jahren einzuführen.

Der Stadtrat wird eingeladen das Anliegen ebenfalls zu unterstützen.

Begründung:

1. Die Auswirkungen des Menschen auf Atmosphäre und Klima werden allmählich auf dramatische Weise sichtbar und verlangen dringenden Handlungsbedarf.
2. Der Kanton Zürich hat anlässlich der eidgenössischen Abstimmung vom 24. September sowohl der Förderabgabe wie auch der Energielenkungsabgabe zugestimmt. Die Stadt Illnau-Effretikon hat der Förderabgabe ebenfalls zugestimmt und die Energielenkungsabgabe knapp abgelehnt. Der Bezirkshauptort Pfäffikon hat beiden Vorlagen zugestimmt.
3. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Bundes sind die Kantone im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Umsetzung zukunftsbeständiger Verhaltensweisen verpflichtet. Die GZA/TZN – von Kanton, der Wirtschaft und Zürich Plus getragen - haben sich entsprechende Zielsetzungen für ihren gesamten Wirtschaftsraum auf die Fahne geschrieben. Illnau-Effretikon ist vorläufig noch Mitglied von Zürich Plus und hat einen Prozess zur Erarbeitung einer Lokalen Agenda 21 eingeleitet.
4. Die vorgeschlagene kantonale Energieabgabe unterstützt die energiepolitische Strategie der Energiestadt Illnau-Effretikon, welche seit vielen Jahren eigenständig ebensolche Zielsetzungen erfolgreich verfolgt.
Die vorzusehende Abgabe ist somit eine Massnahme zur Umsetzung der nationalen wie auch kantonalen und kommunalen energiepolitischer Ziele im Kanton Zürich.

5. Die Abgabe dient der Förderung der Wirtschaft und des Standortes. Sie gibt der Industrie neue Impulse, eröffnet so zukunftsgerichtete Märkte und entlastet gleichzeitig die steigenden Gesundheitsausgaben der Haushalte.
6. Die Erfahrungen mit Abgaben im Kanton Baselstadt sind überaus positiv. Insbesondere hat auch die Wirtschaft davon profitiert.

Mit freundlichen Grüßen


Esther Hildebrand



T. Vogel, JLIE



U. Müller, SP



U. Stäger, SP



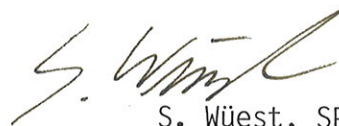
T. Schrepfer, EVP



R. Vögtlin, GP



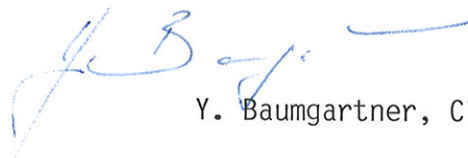
J. Bertschi Annen, SP



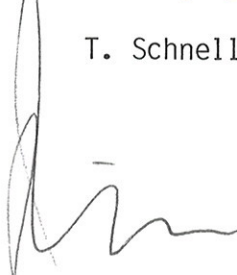
S. Wüest, SP



T. Schnellmann, GP



Y. Baumgartner, CVP



P. Stiefel, JLIE